

Installationssatz Kommunikationsgatewaymodul Zufuhrsystem

313477D

DE

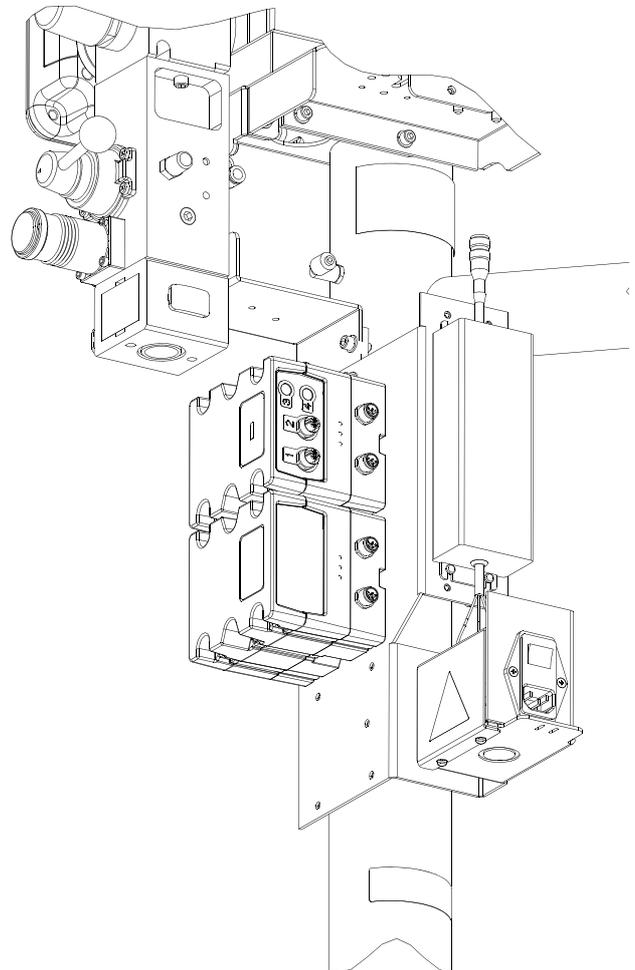
Zur Bereitstellung von Feldbus-Kommunikationsfunktionen für Tandem-Zufuhrsysteme mit elektrischem Umschalten und Warmschmelz-Zufuhrsysteme. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anleitungen in den Handbüchern für Tandem-Zufuhrsysteme und Warmschmelz-Zufuhrsysteme aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



r_255300_313138_1b_last

Inhaltsverzeichnis

Sachverwandte Handbücher	2
Modelle	2
Typische Konfiguration	3
Tandem-Zufuhrsysteme	3
Übersicht	4
Installation	4
Details zum Display	6
Einrichten	7
Feldbus-Konfigurations-Bildschirme	7
Verfügbare interne Daten	13
Tandem-Zufuhrsystem	13
Warmeschmelz-Zufuhrsystem	15
Teile	18
Modell CGK010	18
Graco-Standardgarantie	20
Informationen über Graco	20

Sachverwandte Handbücher

Handbuch	Bezeichnung
312864	Kommunikationsgatewaymodul, Anleitungen/Teile
313528	Tandem-Zufuhrsystem, Betrieb
313529	Tandem-Zufuhrsysteme, Reparatur und Teile
313527	Zufuhrsysteme, Reparatur und Teile
313296	Warmeschmelz-Zufuhrsysteme, Anleitungen/Teile

Modelle

Die nachstehende Tabelle zeigt erhältliche Kommunikationsgatewaymodul-(CGM)-Baugruppen für die Installationssätze CGK010 und CGK020. Siehe Handbuch 312864 zu Reparaturteilen.

CGM-Teile-Nr.	Feldbus
CGMDN0	DeviceNet
CGMEP0	EtherNet/IP
CGMPB0	PROFIBUS
CGMPN0	PROFINET

Typische Konfiguration

Tandem-Zufuhrsysteme

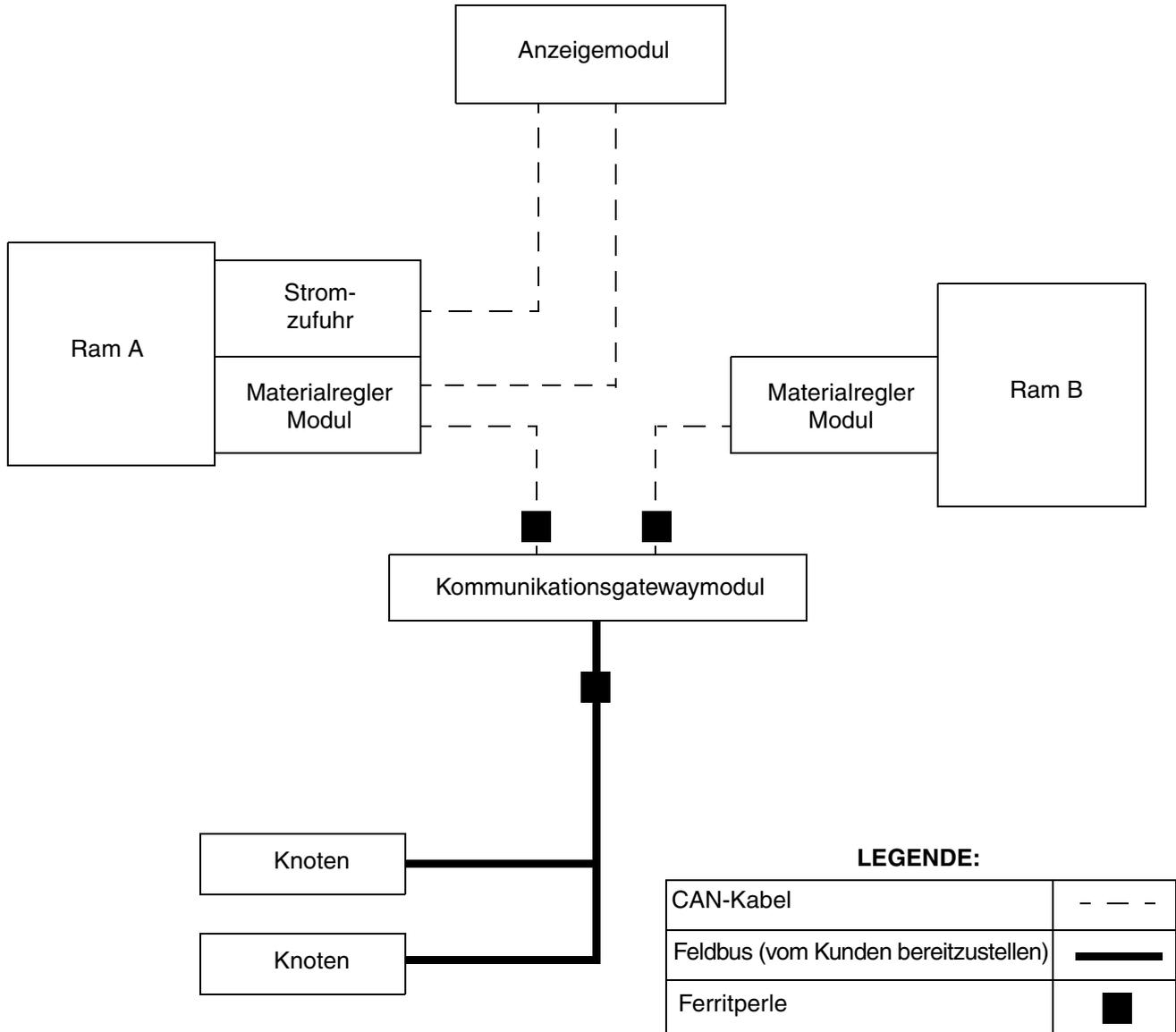


ABB. 1: Typische Installation

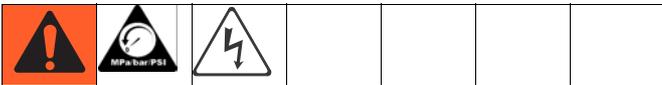
Übersicht

Das Kommunikationsgatewaymodul (CGM) stellt eine Steuerungsverbindung zwischen einem Tandem-Zufuhrsystem mit elektrischen Umschaltern oder einem Warmschmelz-Zufuhrsystem (auf der Graco-Steuerungsarchitektur basierende Systeme) und einem ausgewählten Feldbus bereit. Es ermöglicht die Fernüberwachung und Fernsteuerung durch externe Automatisierungssysteme.

Über eine auf einem Karten-Token bereitgestellte Datenkarte übermittelt das CGM Daten an den Feldbus. Welche Daten vom CGM an den Feldbus übermittelt werden, hängt davon ab, welches auf der Graco-Steuerungsarchitektur basierende System und welcher Feldbus miteinander verbunden sind. Für diese Paarung ist die Datenkarte definiert.

Unter **Verfügbare interne Daten** auf Seite 13 finden Sie eine Liste interner Daten vom Zufuhrsystem, die sich über Ihren Feldbus-Master aus aufrufen oder modifizieren lassen.

Installation



HINWEIS: Die den Modulstatus-LEDs zugeordneten Signale finden Sie im Handbuch 312864.

1. Stromversorgung vom Zufuhrsystem trennen.
2. Druck ablassen. Siehe Betriebshandbuch für Zufuhrsysteme oder Handbuch Anleitungen/Teile der Warmschmelz-Zufuhrsysteme für Anleitungen.
3. Schutzabdeckung von der rechten Seite der Ram A abnehmen. Siehe Handbuch Anleitungen/Teile der Zufuhrsysteme zum Abnahmeverfahren der Schutzabdeckung.

4. Zugangsabdeckung (C) abnehmen, zwei Schrauben (D) lösen und Modul (A) aus Basis (B) entnehmen.

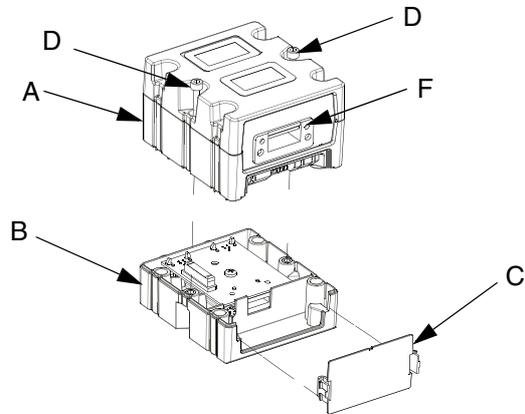
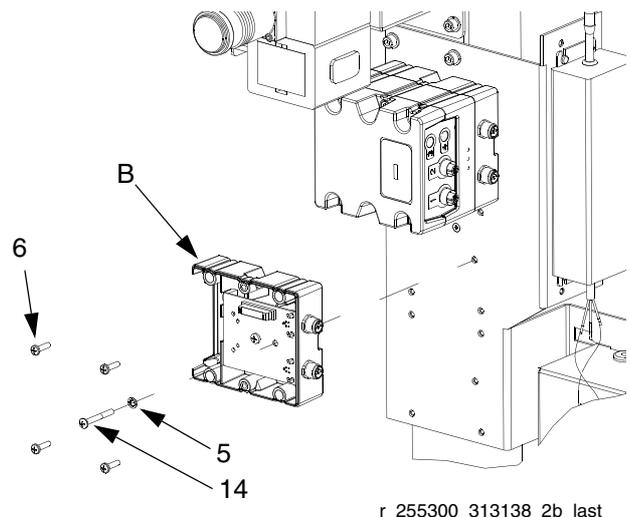


ABB. 2: CGM

5. Vier Schrauben (6) von oben durch Basis (B) einführen und an Befestigungshalterung anziehen.



r_255300_313138_2b_last

ABB. 3: Befestigen der Basis an Befestigungshalterung

6. Erdungsschraube (14) durch Unterlegscheibe (5) führen und so anziehen, so dass Erdungsschraube (14) in Befestigungshalterung gelangt. Siehe ABB. 3.
7. Modul (A) mit zwei Schrauben (D) an Basis (B) befestigen. Siehe ABB. 2.

8. Falls bereits angeschlossen, CAN-Kabel (C1) vom Materialreglermodul (MRM) an Ram A trennen.

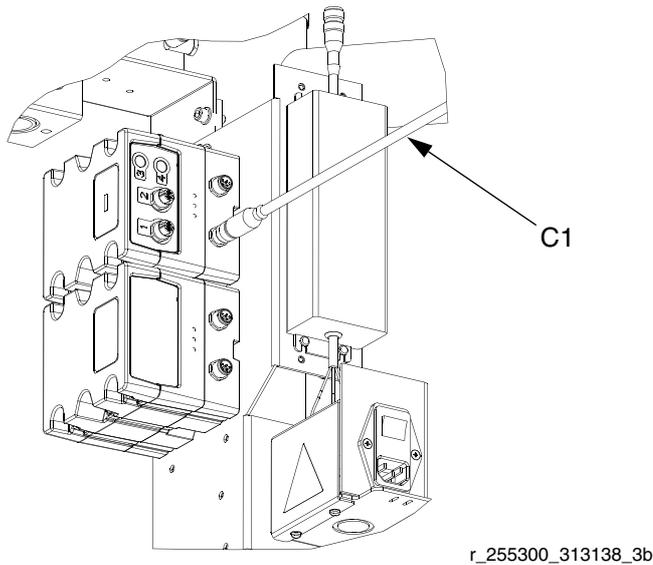


ABB. 4: CGM und MRM an Ram A

9. CAN-Kabel (C1) mit unterem CAN-Anschluss (H) am CGM und Materialreglermodul an Ram B verbinden. Siehe ABB. 4 und ABB. 5.

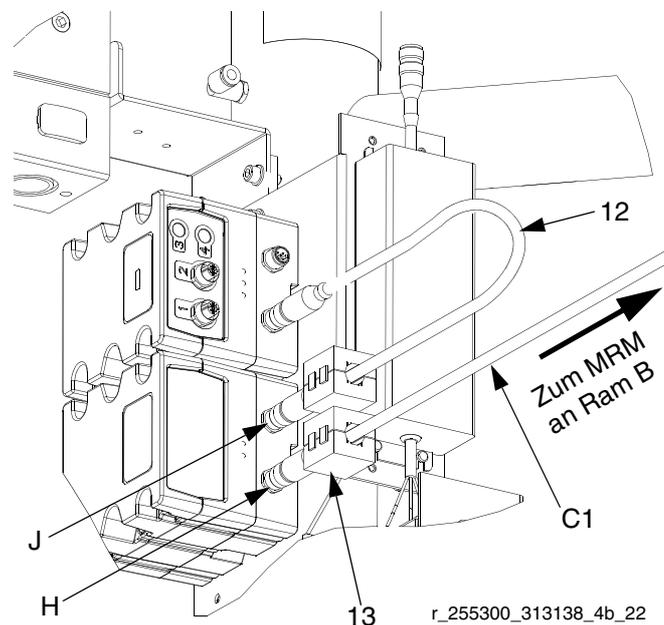


ABB. 5: Verbindungen von CGM und MRM an Ram A

10. Mitgeliefertes CAN-Kabel (12) mit oberem CAN-Anschluss (K) am CGM und Materialreglermodul an Ram B verbinden. Siehe ABB. 4 und ABB. 5.

11. Zwei Ferritperlen (13) neben dem CGM an die CAN-Kabel klemmen. Siehe ABB. 1 und ABB. 5 für Position der Perlen.

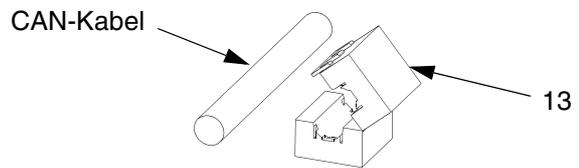


ABB. 6: Ferritperle festklemmen

12. Datenkarte einsetzen. Siehe Abschnitt Einsetzen oder Aktualisieren der Datenkarte des Handbuchs zum Kommunikationsgatewaymodul für Anleitungen.
13. Zugangsabdeckung (C) anbringen. Siehe ABB. 2.
14. Schutzabdeckung ersetzen. Siehe Handbuch Anleitungen/Teile der Zufuhrsysteme zum Abnehmerverfahren der Schutzabdeckung.
15. Feldbuskabel (vom Kunden bereitzustellen) mit Feldbus-Anschluss (F) verbinden. Siehe ABB. 2.
16. Ferritperle (13) neben dem CGM an Feldbuskabel klemmen. Siehe ABB. 1 auf Seite 3 für Position der Perlen. Siehe ABB. 6.

ANMERKUNG

Feldbuskabel so verlegen, dass eine Behinderung beweglicher Teile vermieden wird.

HINWEIS: Bezüglich Spezifikationen und maximaler Länge bitte die aktuellen Feldbuskabelnormen beachten.

Details zum Display

Einschaltbildschirm

Der folgende Bildschirm erscheint, wenn das Anzeigemodul eingeschaltet wird. Dieser bleibt eingeschaltet, während das Anzeigemodul den Initialisierungsprozess durchläuft und die Verbindung mit Komponenten im System herstellt.



ABB. 7: Einschaltbildschirm

Menüleiste

Die Menüleiste erscheint an der Oberseite des Bildschirms und besteht aus den folgenden Komponenten.



ABB. 8: Menüleiste

Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden immer in einem der folgenden Formate dargestellt. Die Zeit wird immer im 24-Stunden-Format dargestellt.

- TT/MM/JJ SS:MM
- MM/TT/JJ SS:MM

Navigationsleiste

Der Navigationsbereich, der sich rechts der Datums- und Zeitanzeige befindet, zeigt mit dem markierten Symbol in der Mitte den aktiven Bildschirm an. Die Pfeile nach links und nach rechts zeigen an, dass weitere Bildschirme bestehen, die innerhalb des aktuellen Modus aufgerufen werden können.

Status

Der aktuelle Systemstatus wird an der rechten Seite der Menüleiste angezeigt. Wenn ein Fehler anliegt, werden ein Ereignis-Symbol und entweder ein Text, der das Ereignis beschreibt, oder der Standard-Fehlercode für das betreffende Ereignis angezeigt. Liegen keine Fehler oder Warnhinweise vor, wird nichts angezeigt.

Modus

Die Modusauswahl zeigt den aktuellen System-Modus an. Der aktuelle Modus ist hervorgehoben.

Softkey-Tasten

Die Symbole oberhalb der Softkeys zeigen an, mit welchem Modus, bzw. welcher Aktion der betreffende Softkey belegt ist. Softkeys, über denen kein Symbol angezeigt wird, sind im betreffenden Bildschirm nicht aktiviert.

ANMERKUNG

Um eine Beschädigung der Softkey-Tasten zu verhindern, die Tasten nicht mit scharfen oder spitzen Objekten (Stifte, Plastikkarten oder Fingernägel) drücken.

Auswählen/Abwählen

In Bildschirmansichten mit Bearbeitungsfeldern drücken



, um die Felder zu aktivieren und Änderungen vorzunehmen. Sind die Änderungen abgeschlossen,  erneut drücken, um die

bearbeitbare Version des Bildschirms zu verlassen.

Navigation zwischen den Bildschirmen

Zum Öffnen des Dropdown-Menüs in den

Setup-Bildschirmen  drücken. Zum Bestätigen von Änderungen oder zum Treffen einer Auswahl ebenfalls  drücken.

  drücken, um neue Bildschirme aufzurufen und innerhalb eines Bildschirms nach rechts oder links zu wechseln. Zur Auswahl von Ziffern in einem Feld ebenfalls   drücken.

  drücken, um neue Bildschirme aufzurufen und innerhalb eines Bildschirms nach oben oder unten zu wechseln. Zum Wechseln zwischen einzelnen Auswahlmöglichkeiten in einem Drop-Down-Menü und zum Erhöhen oder Verringern der Zahlen/Zeichen in einem Feld, ebenfalls   drücken.

Einrichten

Karten-Token (7) verwenden, um die Daten-Karte zu einzusetzen oder zu aktualisieren. Siehe Schritt 12 der **Installation**.

Mit dem Anzeigemodul die Parameter für das CGM am Zufuhrsystem und für ausgewählten Feldbus einstellen. Siehe **Details zum Display**, Seite 6 zu den Tastenfunktionen des Anzeigemoduls.

Feldbus-Konfigurations-Bildschirme

Der Feldbus-Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn ein CGM an Ihr System angeschlossen ist. Suchen Sie in der Tabelle unten Ihren Feldbustyp, um die Parameter zu ermitteln, die Sie aufrufen oder bearbeiten können.

1. Auf die Feldbus-Bildschirme über die Bildschirme für den Einstellmodus zugreifen. Für Anleitungen siehe Handbuch für Warmschmelz-Zufuhrsystem oder Betriebshandbuch für Tandem-Zufuhrsysteme.

2. Auf dem System-Setup-Bildschirm  zweimal drücken, um den Bildschirm der Geräteadresse anzuzeigen.

HINWEIS: Der Feldbus-Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn die CAN-Kabel angeschlossen sind. Sicherstellen, dass alle CAN-Kabel des CGM angeschlossen sind.

Feldbus-Bildschirme	Seite
PROFIBUS	8
PROFINET	9
DeviceNet	11
EtherNet/IP	11

Wert eingeben und Feldbus-Bildschirm zurücksetzen

Dieser Bildschirm wird angezeigt, nachdem bestimmte Feldbus-Parameter modifiziert wurden, wobei angedeutet wird, dass das CGM kurzzeitig vom Feldbus getrennt ist, um sich auf den neuen Wert einzustellen.

 wählen, um die Änderungen zu speichern und zurückzusetzen, oder , um zur vorangegangenen Einstellung zurückzukehren.

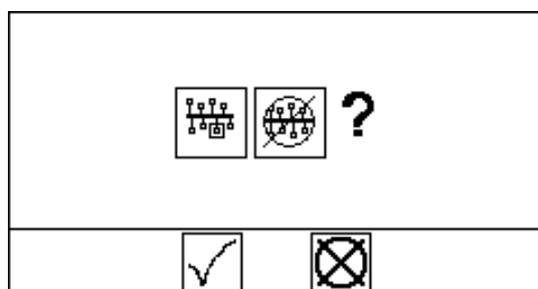


ABB. 9: Wert eingeben und Feldbus-Bildschirm zurücksetzen

Hardware-Version und Seriennummer eingeben

Alle Feldbusse erfordern die Hardware-Version und Seriennummer. Für alle Feldbusse der Anleitung zur Eingabe der auf dem Typenschild des Zufuhrsystems aufgeführten Werte folgen.

HINWEIS: Diese Werte bei der Installation des CGM eingeben.

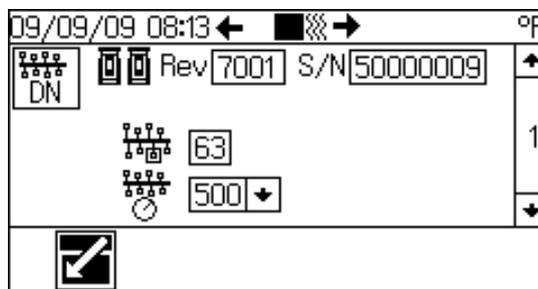


ABB. 10: Geräteadresse

1.  drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.

2.   drücken, um zum Bildschirm 1 zu navigieren. Siehe ABB. 10.

- Während S1 (auf der Innenseite der hinteren Zugangsabdeckung des Anzeigemoduls) gedrückt wird,  drücken, um den Bearbeitungsmodus für Bildschirm 1 aufzurufen.  Feld wird hervorgehoben.

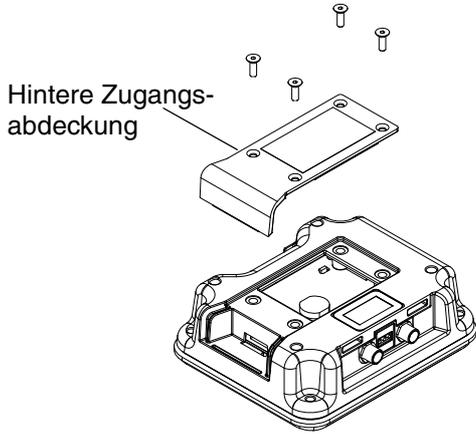


ABB. 11: Position von S1

- Versionsnummer des Zufuhrsystems eingeben und  drücken, um die Nummer zu speichern.
-  drücken, um zum S/N Feld zu navigieren.
- Seriennummer des Zufuhrsystems eingeben und  drücken, um die Nummer zu speichern.
-  drücken, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

PROFIBUS-Feldbus-Bildschirme

Bildschirm 1

Über diesen Bildschirm können Sie die Hardware-Revision und die System-Seriennummer ablesen und die Geräteadresse sowie das Installationsdatum einstellen.

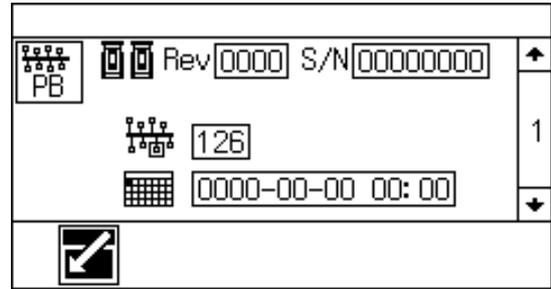


ABB. 12: PROFIBUS-Feldbus-Bildschirm 1

Parameter	Bereich
Hardware-Rev. 	Schreibgeschützt
System-Seriennummer S/N	Schreibgeschützt
Geräteadresse 	000-126
Install.-datum 	Nach Belieben einstellbar; verwenden Sie das oben gezeigte Format; bestätigen Sie vor dem Sichern Datum und Uhrzeit

Bildschirm 2

Geben Sie die Identifikationsdaten des in Ihrem System verwendeten CGM ein.

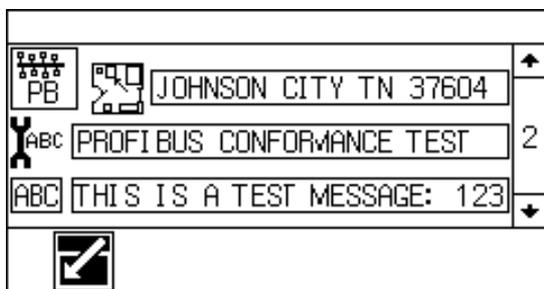


Abb. 13: PROFIBUS-Feldbus-Bildschirm 2

Parameter	Bereich
Position 	22 Zeichen möglich
Funktion 	32 Zeichen möglich
Beschreibung 	54 Zeichen möglich

Bildschirm 3

Dieser Bildschirm zeigt die Identifikationsdaten der auf das CGM geladenen Datenkarte.

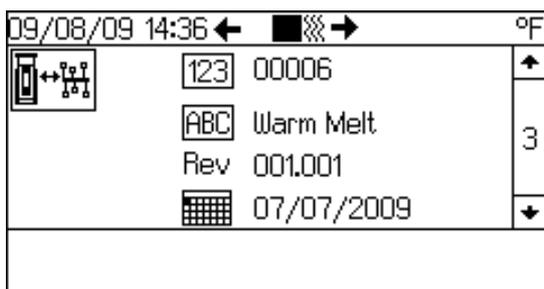


Abb. 14: PROFIBUS-Feldbus-Bildschirm 3

PROFINET-Feldbus-Bildschirme

Bildschirm 1

Über diesen Bildschirm können Sie die Hardware-Revision und die System-Seriennummer ablesen und die IP-Adresse, den Stationsnamen und das Installationsdatum einstellen.

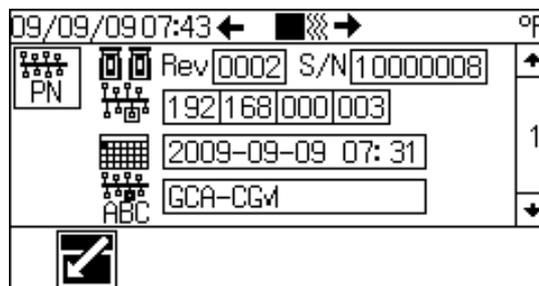


Abb. 15: PROFINET-Feldbus-Bildschirm 1

Parameter	Bereich
Hardware-Rev.	Schreibgeschützt
System-Seriennummer S/N	Schreibgeschützt
IP-Adresse 	Nach Belieben einstellbar
Install.-datum 	Nach Belieben einstellbar; verwenden Sie das oben gezeigte Format; bestätigen Sie vor dem Sichern Datum und Uhrzeit
Stationsname 	Bei Installation erforderlich; 32 Zeichen möglich

Bildschirm 2

Über diesen Bildschirm können Sie die Einstellungen für DHCP, Subnetzmaske, Gateway, DNS 1 und DNS 2 ändern.

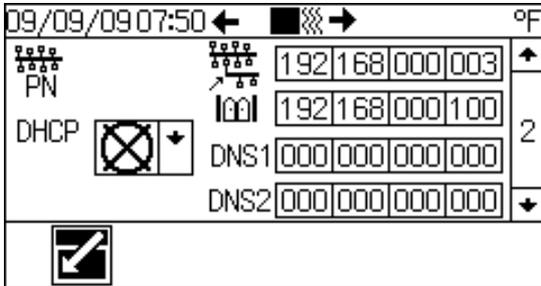


ABB. 16: PROFINET-Feldbus-Bildschirm 2

Parameter	Bereich
DHCP	Ja ✓ oder Nein ☒
Subnetzmaske	Nach Belieben einstellbar
Gateway	Nach Belieben einstellbar
DNS 1	Nach Belieben einstellbar
DNS 2	Nach Belieben einstellbar

Bildschirm 3

Geben Sie die Identifikationsdaten des in Ihrem System verwendeten CGM ein.

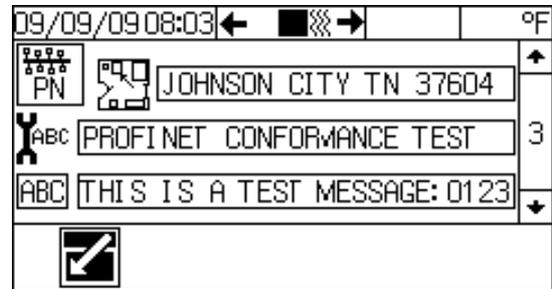


ABB. 17: PROFINET-Feldbus-Bildschirm 3

Parameter	Bereich
Position	22 Zeichen möglich
Funktion	32 Zeichen möglich
Beschreibung	54 Zeichen möglich

Bildschirm 4

Dieser Bildschirm zeigt die Identifikationsdaten der auf das CGM geladenen Datenkarte.

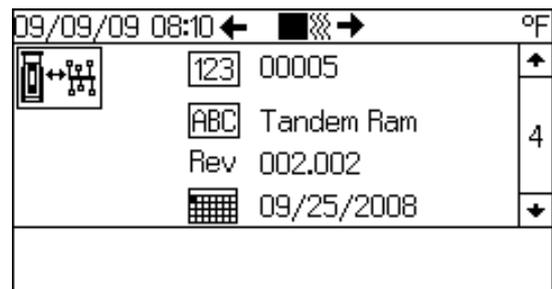


ABB. 18: PROFINET-Feldbus-Bildschirm 4

DeviceNet-Feldbus-Bildschirme

Bildschirm 1

Über diesen Bildschirm können Sie die Hardware-Revision und die Systemserienummer ablesen und die Geräteadresse sowie die Baud-Rate einstellen.

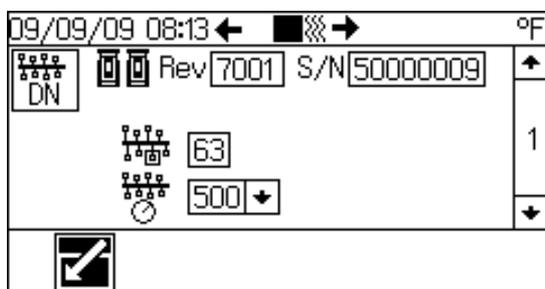


ABB. 19: DeviceNet-Feldbus-Bildschirm 1

Parameter	Bereich
Hardware-Rev. 	Schreibgeschützt
System-Seriennummer S/N	Schreibgeschützt
Geräteadresse 	00-63
Baud-Rate 	125, 250 oder 500

Bildschirm 2

Dieser Bildschirm zeigt die Identifikationsdaten der auf das CGM geladenen Datenkarte.

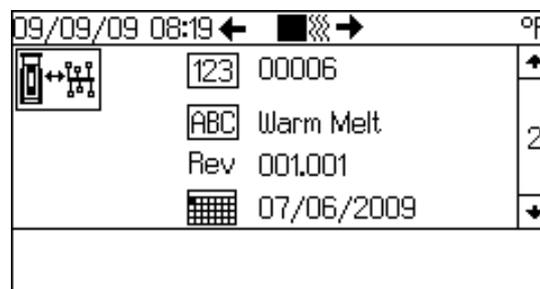


ABB. 20: DeviceNet-Feldbus-Bildschirm 2

Ethernet/IP-Feldbus-Bildschirme

Bildschirm 1

Über diesen Bildschirm können Sie die Hardware-Revision und die Systemserienummer ablesen und die IP-Adresse einstellen.

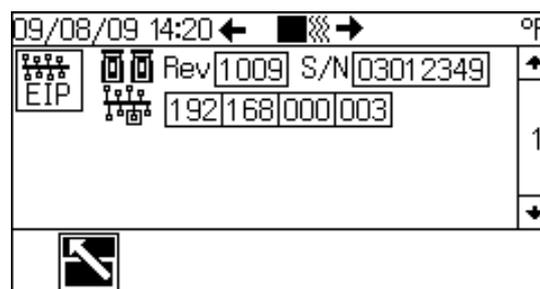


ABB. 21: Ethernet/IP-Feldbus-Bildschirm 1

Parameter	Bereich
Hardware-Rev. 	Schreibgeschützt
System-Seriennummer S/N	Schreibgeschützt
IP-Adresse 	Bei Installation erforderlich

Bildschirm 2

Über diesen Bildschirm können Sie die Einstellungen für DHCP, Subnetzmaske, Gateway, DNS 1 und DNS 2 ändern.

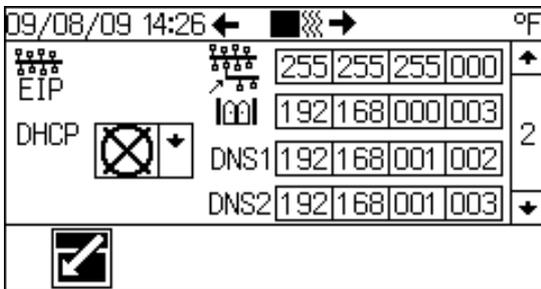


ABB. 22: Ethernet/IP-Feldbus-Bildschirm 2

Bildschirm 3

Dieser Bildschirm zeigt die Identifikationsdaten der auf das CGM geladenen Datenkarte.

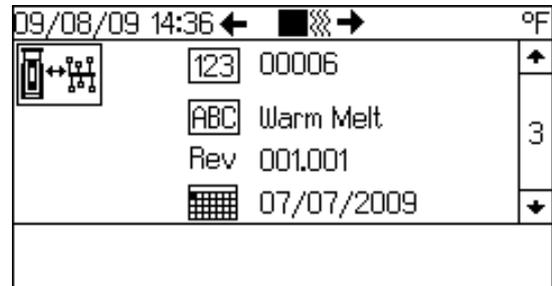


ABB. 23: Ethernet/IP-Feldbus-Bildschirm 3

Parameter	Bereich
DHCP	Ja <input checked="" type="checkbox"/> oder Nein <input type="checkbox"/>
Subnetzmaske 	Nach Belieben einstellbar
Gateway 	Nach Belieben einstellbar
DNS 1	Nach Belieben einstellbar
DNS 2	Nach Belieben einstellbar

Verfügbare interne Daten

Die folgenden internen Daten dieses auf der Graco-Steuerungsarchitektur basierenden Systems können durch Ihren Feldbus-Master aufgerufen und modifiziert werden. Die Einheiten der Systemdurchflussrate finden Sie in Tabelle 1 auf Seite 17.

Tandem-Zufuhrsystem

Name	Reihenfolge in E/A	Nur Eingang (E)/ Eingang/Ausgang (E/A)	Bytezahl	Datentyp
System bereit	1	I	1	BOOL
Systemwarnung	2	I	1	BOOL
Systemalarm	3	I	1	BOOL
System arbeitet	4	I	1	BOOL
Systemdurchflussrate	5	I	4	UDINT
Einheiten der Systemdurchflussrate	6	I/O	1	USINT
System UI-Steuerungen aktivieren/deaktivieren	7	I/O	1	BOOL
System aktiver Ram	8	I/O	1	BOOL
System Behälterpegel niedrig	9	I	1	BOOL
System Behälter leer	10	I	1	BOOL
System Aktivierung	11	I/O	1	BOOL
System Tandemmodus	12	I/O	1	USINT
System Ansaugen inaktiv	13	I/O	1	BOOL
System Rezirkulation	14	I/O	1	BOOL
System Druckentlastung	15	I/O	1	BOOL
Ram A Revision groß	16	I	1	USINT
Ram A Revision klein	17	I	1	USINT
Ram A Revision Build	18	I	1	USINT
Ram A Status	19	I	1	USINT
Ram A Warnungen	20	I	4	UDINT
Ram A Alarme	21	I	4	UDINT
Ram A Umschaltwarnungen	22	I	4	UDINT
Ram A Umschaltalarme	23	I	4	UDINT
Ram A Nicht angesaugt	24	I	1	BOOL
Ram A Behälterpegel niedrig	25	I	1	BOOL
Ram A Behälter leer	26	I	1	BOOL
Ram A Behältervolumen verbleibend	27	I	4	UDINT
Ram A Durchflussrate	28	I	4	UDINT
Ram A Doppelhubrate	29	I	4	UDINT
Ram A Ansaugen Restdauer	30	I	4	UDINT
Ram A Summierzählwerk	31	I	4	UDINT
Ram A Auftragszählwerk	32	I	4	UDINT
Ram A Wartungszähler	33	I	4	UDINT
Ram A Filterüberwachung Delta	34	I	4	UDINT

Name	Reihenfolge in E/A	Nur Eingang (E)/ Eingang/Ausgang (E/A)	Bytezahl	Datentyp
Ram B Revision groß	35	I	1	USINT
Ram B Revision klein	36	I	1	USINT
Ram B Build	37	I	1	USINT
Ram B Status	38	I	1	USINT
Ram B Warnungen	39	I	4	UDINT
Ram B Alarme	40	I	4	UDINT
Ram B Umschaltwarnungen	41	I	4	UDINT
Ram B Umschaltalarme	42	I	4	UDINT
Ram B Nicht angesaugt	43	I	1	BOOL
Ram B Behälterpegel niedrig	44	I	1	BOOL
Ram B Behälter leer	45	I	1	BOOL
Ram B Behältervolumen verbleibend	46	I	4	UDINT
Ram B Durchflussrate	47	I	4	UDINT
Ram B Doppelhubrate	48	I	4	UDINT
Ram B Ansaugen Restdauer	49	I	4	UDINT
Ram B Summierzählwerk	50	I	4	UDINT
Ram B Auftragszählwerk	51	I	4	UDINT
Ram B Wartungszähler	52	I	4	UDINT
Ram B Filterüberwachung Delta	53	I	4	UDINT

Warmschmelz-Zufuhrsystem

Name	PB-Feldbus Bytes-Eingänge	PB-Feldbus Bytes-Ausgänge	PN-Feldbus Bytes-Eingänge	PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	CIP-& PN-Feldbus Bytes-Eingänge	CIP-& PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	Bytezahl	Datentyp
System bereit	1		1		0		1	bool
Systemwarnung	2		2		1		1	bool
Systemalarm	3		3		2		1	bool
System arbeitet	4		4		3		1	bool
Systemdurchflussrate	5 - 8		5 - 8		4 - 7		4	uint32
Einheiten der Systemdurchflussrate	9	1	x	10	8	0	1	uint8
System UI-Steuerungen aktivieren/deaktivieren	10	2	x	11	9	1	1	bool
System aktiver Ram	11	3	9	1	10	2	1	bool
System Behälterpegel niedrig	12		10		11		1	bool
System Behälter leer	13		11		12		1	bool
System Aktivierung	14	4	12	2	13	3	1	bool
System Tandemmodus	15	5	13	3	14	4	1	uint8
System Ansaugen inaktiv	16	6	14	4	15	5	1	bool
System Rezirkulation	17	7	15	5	16	6	1	bool
System Druckentlastung	18	8	16	6	17	7	1	bool
Ram A Revision groß	x		x		18		1	uint8
Ram A Revision klein	x		x		19		1	uint8
Ram A Revision Build	x		x		20		1	uint8
Ram A Status	19		17		21		1	uint8
Ram A Warnungen	20 - 23		18 - 21		22 - 25		4	uint32
Ram A Alarme	24 - 27		22 - 25		26 - 29		4	uint32
Ram A Umschaltwarnungen	x		x		30 - 33		4	uint32
Ram A Umschaltalarme	28 - 31		26 - 29		34 - 37		4	uint32
Ram A Nicht angesaugt	32		30		38		1	bool
Ram A Behälterpegel niedrig	x		x		39		1	bool
Ram A Behälter leer	x		x		40		1	bool
Ram A Behältervolumen verbleibend	33 - 36		31 - 34		41 - 44		4	uint32
Ram A Durchflussrate	x		x		45 - 48		4	uint32
Ram A Doppelhubrate	x		x		49 - 52		4	uint32
Ram A Ansaugen Restdauer	37 - 40		35 - 38		53 - 56		4	uint32
Ram A Summierzählwerk	x		x		57 - 60		4	uint32
Ram A Auftragszählwerk	x		x		61 - 64		4	uint32
Ram A Wartungszähler	x		x		65 - 68		4	uint32
Ram A Filterüberwachung Delta	41 - 44		39 - 42		69 - 72		4	uint32

Name	PB-Feldbus Bytes-Eingänge	PB-Feldbus Bytes-Ausgänge	PN-Feldbus Bytes-Eingänge	PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	CIP-& PN-Feldbus Bytes-Eingänge	CIP-& PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	Bytezahl	Datentyp
Ram B Revision groß	x		x		73		1	uint8
Ram B Revision klein	x		x		74		1	uint8
Ram B Revision Build	x		x		75		1	uint8
Ram B Status	45		43		76		1	uint8
Ram B Warnungen	46 - 49		44 - 47		77 - 80		4	uint32
Ram B Alarme	50 - 53		48 - 51		81 - 84		4	uint32
Ram B Umschaltwarnungen	x		x		85 - 88		4	uint32
Ram B Umschaltalarme	54 - 57		52 - 55		89 - 92		4	uint32
Ram B Nicht angesaugt	58		56		93		1	bool
Ram B Behälterpegel niedrig	x		x		94		1	bool
Ram B Behälter leer	x		x		95		1	bool
Ram B Behältervolumen verbleibend	59 - 62		57 - 60		96 - 99		4	uint32
Ram B Durchflussrate	x		x		100 - 103		4	uint32
Ram B Doppelhubrate	x		x		104 - 107		4	uint32
Ram B Ansaugen Restdauer	63 - 66		61 - 64		108 - 111		4	uint32
Ram B Summierzählwerk	x		x		112 - 115		4	uint32
Ram B Auftragszählwerk	x		x		116 - 119		4	uint32
Ram B Wartungszähler	x		x		120 - 123		4	uint32
Ram B Filterüberwachung Delta	x		x		124 - 127		4	uint32
ZONE A1 Einstellpunkt	67 - 68	9 - 10	x	12 - 13	128 - 129	8 - 9	2	uint16
ZONE A2 Einstellpunkt	69 - 70	11 - 12	x	14 - 15	130 - 131	10 - 11	2	uint16
ZONE A3 Einstellpunkt	71 - 72	13 - 14	x	16 - 17	132 - 133	12 - 13	2	uint16
ZONE A4 Einstellpunkt	73 - 74	15 - 16	x	18 - 19	134 - 135	14 - 15	2	uint16
ZONE A5 Einstellpunkt	75 - 76	17 - 18	x	20 - 21	136 - 137	16 - 17	2	uint16
ZONE A6 Einstellpunkt	77 - 78	19 - 20	x	22 - 23	138 - 139	18 - 19	2	uint16
ZONE B1 Einstellpunkt	79 - 80	21 - 22	x	24 - 25	140 - 141	20 - 21	2	uint16
ZONE B2 Einstellpunkt	81 - 82	23 - 24	x	26 - 27	142 - 143	22 - 23	2	uint16
ZONE B3 Einstellpunkt	83 - 84	25 - 26	x	28 - 29	144 - 145	24 - 25	2	uint16
ZONE B4 Einstellpunkt	85 - 86	27 - 28	x	30 - 31	146 - 147	26 - 27	2	uint16
ZONE B5 Einstellpunkt	87 - 88	29 - 30	x	32 - 33	148 - 149	28 - 29	2	uint16
ZONE B6 Einstellpunkt	89 - 90	31 - 32	x	34 - 35	150 - 151	30 - 31	2	uint16
ZONE A1 - B6 aktiv	91 - 92	33 - 34	65 - 66	7 - 8	152 - 153	32 - 33	2	uint16
ZONE A1 - B6 aktiviert	93	35	67	9	154	34	1	uint8
ZONE A1 Temperatur	94 - 95		68 - 69		155 - 156		2	uint16
ZONE A2 Temperatur	96 - 97		70 - 71		157 - 158		2	uint16
ZONE A3 Temperatur	98 - 99		72 - 73		159 - 160		2	uint16
ZONE A4 Temperatur	100 - 101		74 - 75		161 - 162		2	uint16
ZONE A5 Temperatur	102 - 103		76 - 77		163 - 164		2	uint16
ZONE A6 Temperatur	104 - 105		78 - 79		165 - 166		2	uint16
ZONE B1 Temperatur	106 - 107		80 - 81		167 - 168		2	uint16
ZONE B2 Temperatur	108 - 109		82 - 83		169 - 170		2	uint16

Name	PB-Feldbus Bytes-Eingänge	PB-Feldbus Bytes-Ausgänge	PN-Feldbus Bytes-Eingänge	PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	CIP- & PN-Feldbus Bytes-Eingänge	CIP- & PN-Feldbus Bytes-Ausgänge	Bytezahl	Datentyp
ZONE B3 Temperatur	110 - 111		84 - 85		171 - 172		2	uint16
ZONE B4 Temperatur	112 - 113		86 - 87		173 - 174		2	uint16
ZONE B5 Temperatur	114 - 115		88 - 89		175 - 176		2	uint16
ZONE B6 Temperatur	116 - 117		90 - 91		177 - 178		2	uint16
ZONE A1 Alarme	x		x		179 - 182		4	uint32
ZONE A2 Alarme	x		x		183 - 186		4	uint32
ZONE A3 Alarme	x		x		187 - 190		4	uint32
ZONE A4 Alarme	x		x		191 - 194		4	uint32
ZONE A5 Alarme	x		x		195 - 198		4	uint32
ZONE A6 Alarme	x		x		199 - 202		4	uint32
ZONE B1 Alarme	x		x		203 - 206		4	uint32
ZONE B2 Alarme	x		x		207 - 210		4	uint32
ZONE B3 Alarme	x		x		211 - 214		4	uint32
ZONE B4 Alarme	x		x		215 - 218		4	uint32
ZONE B5 Alarme	x		x		219 - 222		4	uint32
ZONE B6 Alarme	x		x		223 - 226		4	uint32

HINWEIS: Unter www.graco.com finden Sie die folgenden Systemnetzwerk-Konfigurationsdateien

- EDS-Datei: DeviceNet- oder Ethernet/IP-Feldbus-Netzwerke
- GSD-Datei: PROFIBUS-Feldbus-Netzwerke
- GSDML: PROFINET-Feldbus-Netzwerke

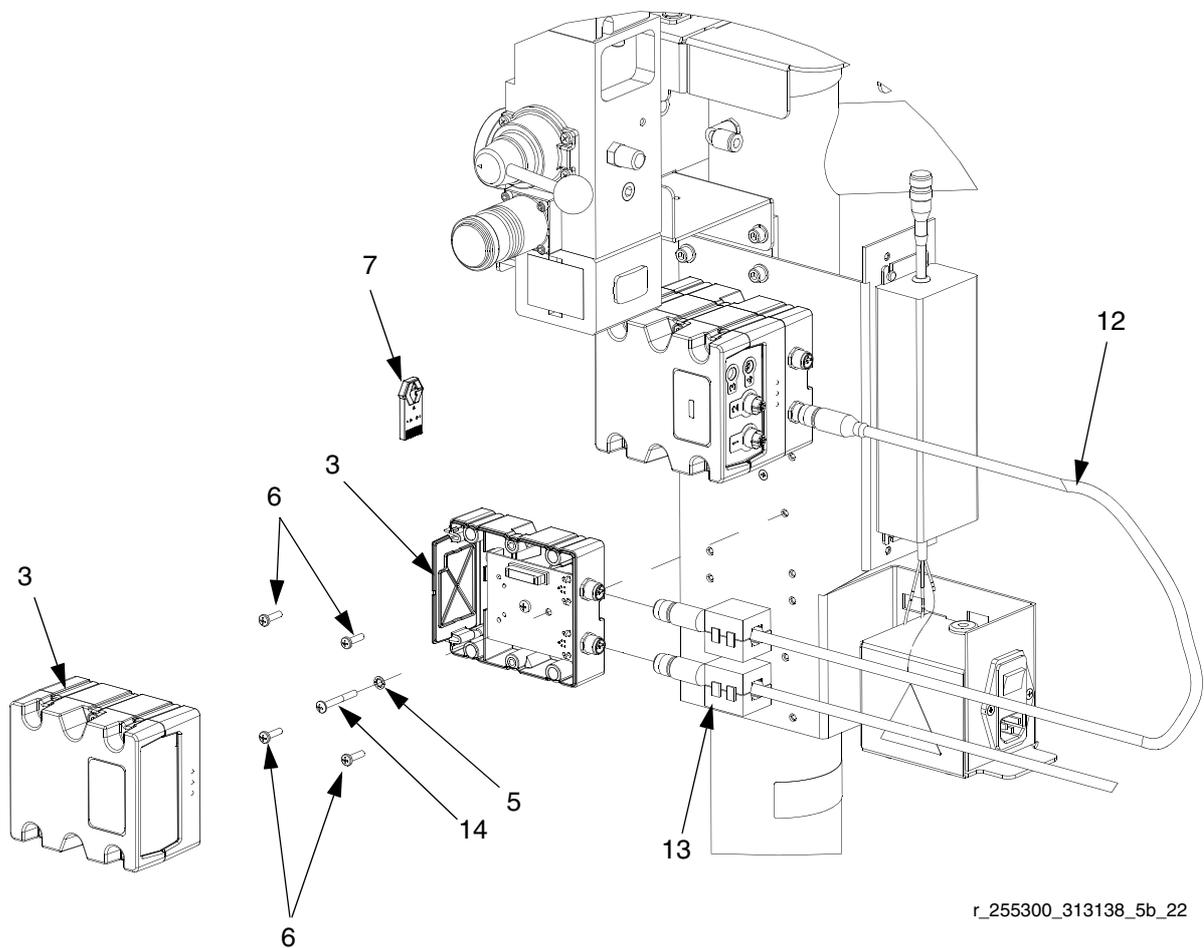
Tabelle 1: Einheiten der Systemdurchflussrate

Wert	Einheiten
0	DH/Min.
1	gal./min. (USA)
2	gal./min. (UK)
3	oz./min. (USA)
4	oz./min. (UK)
5	l/min

Teile

Modell CGK010

Ram A



r_255300_313138_5b_22

Pos.	Teil	Bezeichnung	Anz.
3*	CGMxx0	MODUL, CGM	1
5	157021	UNTERLEGSCHIEBE	1
6	114417	SCHRAUBE, Gewindeschneid-, Flachkopf	4
7		TOKEN, Karte	1
	15V525	Für Tandem-Zufuhrsystem	
	16A932	Für Warmschmelz-Zufuhrsystem	
12	121000	KABEL, CAN, innen/innen, 0,5m	1
13	121901	ENTSTÖRER, Steckkasten, Ferrit	3
14	121070	SCHRAUBE, Maschine; #8-32 x 1 3/8"	1

* Nicht im Satz enthalten. Siehe Handbuch
Kommunikationsgatewaymodul zur Teileliste.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN: Bitte kontaktieren Sie Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Telefonnr.: +1-612-623-6921 **oder gebührenfrei:** +1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

PARA EFETUAR ENCOMENDAS OU PARA ASSISTÊNCIA TÉCNICA, contate o seu distribuidor da Graco.

POUR PLACER UNE COMMANDE OU DEMANDER DU SERVICE, contactez votre distributeur Graco.

PARA REMITIR UN PEDIDO O SOLICITAR SERVICIO, póngase en contacto con el distribuidor de Graco.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 313138

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis, USA

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

Copyright 2008, Graco Inc. ist gemäß ISO 9001 zertifiziert

www.graco.com
Geändert 11/2010